

C-moll

Wenn dei - ne See - le mut - los ist, ver - zagt und zwei - felt,  
 Drückt stets die Sün - de dich, die Sor - gen dich um - ge - ben?  
 O ei - le, Sün - der, zög - re nicht, Er will dich ret - ten.

wenn Fins - ter - nis be - deckt das Erd - reich und das Licht,  
 Der Feind, er flüs - tert: Schon zu spät, ver - lor'n bist du!  
 Ver - lass die Welt mit ih - rer Lust, wirf ab dein Joch!

und nir - gends find't die See - le Ruh, ist am ver - zwei - feln  
 Komm doch zu Je - sus und Er schenkt auch dir Ver - ge - bung,  
 Er macht dich frei auch von den schwers - ten Sün - den - ket - ten.

dann kom - me doch zu Je - sus, Er ver - stößt dich nicht.  
 Er gibt dir Frie - den und deckt dei - ne Sün - den zu.  
 Er hat dich lieb, komm doch zu Ihm, Er war - tet noch!

Nur an der Brust des Her - ren findest du Ruh und Frie - den. o ar - me

Seel, wie jam - mer - voll du hier jetzt stehst. Er litt am Kreuz und starb für

dei - ne Sünd hie - nie - den, und Er ver - steht dich, wenn du

1. in - nig zu Ihm flehst. Und Er ver - flehst. Und Er ver -  
2.

steht dich, wenn du in - nig zu Im flehst.